**Sehhilfen für Kinder und Jugendliche**

Etwa jedem fünften Kind hierzulande wird eine Brille verordnet.[[1]](#footnote-1) Die frühzeitige Korrektion hilft gegen dauerhafte Seheinbußen.

Die ersten Lebensjahre entscheiden über die gute Entwicklung des beidäugigen Sehens. Schon manche Babys brauchen eine Sehhilfe – natürlich in Sonderanfertigung. Kinder mit Brille werden gehänselt? Das denken immer weniger Brillenträger.[[2]](#footnote-2) Kinder halten ihre Kameraden mit Brille sogar für klüger. Ob sie andere als sportlich, ehrlich oder attraktiv ansehen, ob sie mit ihnen spielen möchten – alles auch keine Brillen-Frage.[[3]](#footnote-3)

Sind Eltern positiv auf die Sehhilfe für ihren Sprössling eingestellt, so springt der Funke garantiert über. Vor allem, wenn der künftige Brillenträger selbst das Modell aussuchen darf. Nur was er cool findet, trägt er gern.

**Kinderbrillen – das passt**

* Leichte, bruchsichere, flexible Fassungen aus Titan oder Kunststoff
* Fassungen nicht breiter als das Gesicht und ohne Kontakt zu Augenbrauen und Wangen
* Weiche, anschmiegsame Bügel und Nasenauflagen
* Federscharniere, integriert in den Bügeln
* Vollkunststofffassungen mit Bügeln ohne Scharniere für Babys und Kleinkinder
* Elastische Bänder um den Kopf für Babys, Kleinkinder und besonders mobile Kids
* Fassungen für kleinere Gläser, die dünner und leichter sind
* Bruchsichere, leichte Gläser aus Kunststoff oder Polycarbonat

**Zuschüsse – das zahlen Krankenkassen**

Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren versicherten Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr festgelegte Zuschüsse für Brillen, allerdings nur für die Gläser, nicht für die Fassungen. Wichtig: ohne Brillen-Verordnung durch den Augenarzt kein Zuschuss. Ausnahme: 15- bis 18-Jährige dürfen Brillengläser direkt beim Augenoptiker erwerben. Über weitere Regelungen geben die Krankenkassen Auskunft.

Geld für bruchsichere Kunststoffgläser zahlen die Kassen Vorschulkindern und jüngeren Schulkindern, genauso beim Vermerk „Schul- und Sportbrille“. Zu weiteren Zuschussvoraussetzungen informieren die Krankenkassen.

Begründet der Augenarzt das Tragen von Kontaktlinsen, besteht ebenfalls Anspruch auf Zuschuss. Er richtet sich nach den Kosten für vergleichbare Brillengläser.

**Korrektionsbrillen**

Der Augenarzt verordnet Korrektionsbrillen meistens bei Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung oder Schielen. Der Augenoptiker fertigt die Gläser nach den ärztlichen Vorgaben an. Die Augen von Kindern und Jugendlichen verändern sich ständig, die Korrektion muss immer angepasst werden.

**Kontaktlinsen**

Kontaktlinsen sind besonders bei Spiel und Sport eine praktische und sichere Alternative zur Brille. Nichts verrutscht, fällt herunter, zerbricht. Zunächst muss ein Augenarzt feststellen, ob die Augen des Kindes und Kontaktlinsen überhaupt zusammenpassen.   
Bereits Babyaugen lassen sich damit korrigieren. Bei den Jüngsten müssen die Eltern oder andere Personen die Handhabung und Pflege übernehmen.

Professionelle Anpassung der Kontaktlinsen, sorgfältiger Umgang mit ihnen, regelmäßige Kontrolle durch den Augenarzt lauten die Grundregeln. Sinnvoll ist es, den Augen und den Kontaktlinsen täglich eine Pause zu gönnen. Am Ende eines langen Schul-, Spiel- und Sporttages sollte auf die Brille gewechselt werden.

**Sportbrillen**

Kinder und Jugendliche, die eine Sehhilfe benötigen, treiben meistens Sport mit Handicap. Entweder setzen sie ihre normale Brille beim Sporttreiben ab, sehen so schlechter, sind weniger leistungsfähig, gefährden sich und auch andere. Oder sie behalten beim Sport ihre Alltagsbrille auf. Kommt es zu Zusammenstößen oder trifft ein Ball ins Gesicht, kann die zerbrochene Brille Gesicht und Augen verletzen.

Sportbrillen senken das Verletzungsrisiko. Die Fassungen sind bruchfest, leicht und flexibel, die Nasenauflagen gepolstert, die Gläser aus bruchfestem Kunststoff. Ein elastisches Kopfband hält die Brille sicher auf der Nase, wenn es turbulenter zugeht. Auf die Plakette „schulsporttauglich“ oder „schulsporttauglich plus Augenschutz“ achten.[[4]](#footnote-4)

**Sonnenbrillen**

Die großen Pupillen und die helleren Linsen der Kinder lassen mehr UV-Strahlen bis ins Augeninnere als die der Erwachsenen. Erst mit 18 bis 20 Jahren hält die Linse UV-Strahlen fast komplett auf.[[5]](#footnote-5) Die Folgen eines Augensonnenbrands sind schmerzhafte Entzündungen der Hornhaut, Schädigungen der Zapfen und Stäbchen, lebenslange Seheinbußen. Auf die Nase der Kids gehört deshalb an Sonnentagen und bei leichter Bewölkung eine Sonnenbrille: bruchsicher, ohne scharfe Metallteile, kratzfest und mit festem Halt. Sie muss die Augen – auch von der Seite – ausreichend bedecken, um vollständig vor UV-Licht zu schützen.

**Hinweise für guten UV- und Blendschutz**

* CE-Zeichen auf der Bügelinnenseite – erfüllt die Sicherheitsanforderungen nach den europäischen Richtlinien.
* Kennzeichnung „UV 400“ – Licht mit Wellenlängen unterhalb 400 Nanometer wird absorbiert.
* Angabe der Blendschutzkategorie von 0 bis 4 – gibt die Lichtdurchlässigkeit der Gläser an: je höher, desto weniger Licht gelangt ans Auge.[[6]](#footnote-6)

|  |
| --- |
| **Augenoptiker-Suche**  sehen.de/service/augenoptiker-suche |

(Zeichen inkl. Leerzeichen: 6170)

1. Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA): Junge Augen schützen: Vorsorge bei Kindern – Kinderbrillen. http://cms.augeninfo.de/hauptmenu/gesunde-augen/junge-­augen-schuetzen-vorsorge-bei-kindern/kinderbrillen.html (Zugriff: 24.04.2017, 11.00 MEZ). [↑](#footnote-ref-1)
2. Allensbach-Brillenstudie zum Sehbewusstsein der Deutschen 2014. [↑](#footnote-ref-2)
3. Wallin JJ et al.: What do kids think about kids in eyeglasses? Ophthalmic & ­Physiological Optics, 2008 May, Vol 28, Issue 3, 218–224. https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18426420 (Zugriff: 04.05.2017, 15.00 MEZ). [↑](#footnote-ref-3)
4. Dr. Gernot Jendrusch, Ruhr-Universität Bochum: Statement zur opti-Messe im Januar 2017. http://www.opti.de/messe/statements-kindersportbrillen/?dt=0%27a&cHash=27ba8c94f-8d808bcf7b526a210b6fae1 (Zugriff: 14.04.2017, 17.00 MEZ). [↑](#footnote-ref-4)
5. KGS-Pressethemenservice Sonnenbrille. Interview Prof. Dr. Hans-Jürgen Grein, Fachhochschule Lübeck. https://www.sehen.de/presse/pressemitteilungen/presse-themenservice/sonnenbrille-schutz-und-wellness-fuer-die-augen/ (Zugriff: 19.05.2017, 15.00 MEZ). [↑](#footnote-ref-5)
6. KGS-Website. Brillen – Sonnenbrillen. https://www.sehen.de/brillen/sonnenbrillen/ (Zugriff: 24.05.2017, 18.00 MEZ). [↑](#footnote-ref-6)